



# GMH GRUPPE

## Medieninformation

### GMH Gruppe sichert die Zukunft des Stahlwerks Bous

Die Fortführung der Geschäftstätigkeit von Bous und die geplante Übernahme von Buderus stärken die Wettbewerbsfähigkeit und das nachhaltige Wachstum der GMH Gruppe

**Georgsmarienhütte, 8. Oktober 2025** – Die GMH Gruppe hat beschlossen, die Stahlwerk Bous GmbH als Teil ihres Portfolios weiterzuführen. Nach gründlicher Prüfung strategischer Optionen hat das Unternehmen ein solides Konzept entwickelt, um die langfristige Zukunft dieses traditionsreichen Stahlstandorts zu sichern und seinen weiteren Beitrag zur Transformation der Gruppe zu gewährleisten.

Die Entscheidung, den Betrieb in Bous unter dem Dach der GMH Gruppe fortzusetzen, basiert auf einem soliden eigenständigen Konzept, das langfristige Kundenverträge, ein starkes Engagement der Belegschaft und einen gezielten Investitionsplan umfasst. Diese Elemente gewährleisten die Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit des Standortes unabhängig von anderen Maßnahmen.

Vor wenigen Wochen hatte die GMH Gruppe die geplante Übernahme von zwei Geschäftsbereichen der Buderus Edelstahl GmbH in Wetzlar bekannt gegeben – dem Warmwalzwerk für große Walzstahlabmessungen sowie den Bearbeitungs- und Wärmebehandlungsanlagen für hochkomplexe Freiformschmiedeteile. Diese Transaktion unterliegt noch den üblichen Abschlussbedingungen und der Genehmigung durch die zuständigen Behörden. Nach Finalisierung der Übernahme werden die strategischen Fähigkeiten der GMH Gruppe weiter gestärkt und zusätzliche Integrationsmöglichkeiten eröffnet, die auch die zukünftige Entwicklung von Bous ergänzen werden.

Mit diesem dualen Ansatz setzt die GMH Gruppe ihre Wachstumsstrategie fort zur Stärkung der bestehenden Produktionskapazitäten, bei gleichzeitiger Expansion in neue Marktsegmente und der Verbesserung der Servicequalität für ihre Kunden. Die Verbindung zwischen Bous und der geplanten Integration von Buderus unterstreicht die Fähigkeit der Gruppe, die Wertschöpfung zu vertiefen, und bekräftigt ihren Fokus auf nachhaltige und wettbewerbsfähige Stahllösungen.

**CEO Dr. Alexander Becker:** „Mit dieser Entscheidung bewahren wir nicht nur einen Standort mit langer Tradition, sondern sichern auch seinen Beitrag als zukunftsfähiger Teil unserer Unternehmensgruppe. Bous steht für Qualität und Zuverlässigkeit, und mit dieser Investition legen wir den Grundstein für langfristige Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Die Verbindung zum Walzwerk von Buderus bietet wichtige strategische Chancen. Wir sind stolz darauf, dass Bous Teil der GMH-Familie bleibt.“

**CFO Mathias Hölscher:** „In den vergangenen Monaten haben wir intensiv an der Weiterentwicklung eines Geschäftsmodells gearbeitet, das auf den Stärken von Bous aufbaut und gleichzeitig neue Möglichkeiten eröffnet. Mit Ankerkunden, Integrationsmöglichkeiten in der Wertschöpfungskette und einem klaren Investitionsplan haben wir ein Konzept geschaffen, das die Wirtschaftlichkeit sicherstellt und Bous in einer sich schnell wandelnden Stahlindustrie stark positioniert.“



# GMH GRUPPE

**CDO Dr. Anne-Marie Großmann:** „Das Engagement und die Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter in Bous waren in diesem Prozess entscheidend. Ihre Bereitschaft, die Zukunft des Standorts aktiv mitzugestalten, hat uns überzeugt, diesen Schritt zu gehen. Für uns geht es dabei um die Sicherung von Arbeitsplätzen bei gleichzeitiger Schaffung einer nachhaltigen Perspektive für die Belegschaft und die Region.“

Durch die Kombination der Fortführung von Bous und der geplanten Übernahme von Buderus bekräftigt die GMH Gruppe ihr Engagement für nachhaltiges Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und soziale Verantwortung. Zusammen stellen diese Schritte wichtige Meilensteine auf dem Weg der Transformation der Gruppe und für die Zukunft der CO<sub>2</sub>-armen Stahlproduktion dar.

### Über die GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein Komplettanbieter von Stahl als Vormaterial, erschmolzen aus Schrott, bis hin zu montagefertigen Komponenten. Sie ist eines der größten in Privatbesitz befindlichen metallverarbeitenden Unternehmen Europas. Zur Gruppe gehören mehr als 20 mittelständische Standorte der Stahl-, Schmiede- und Gussindustrie, die Kunden in über 50 Ländern bedienen. Mit rund 6.000 Mitarbeitenden erwirtschaftet die GMH Gruppe einen Jahresumsatz von rund 2 Milliarden Euro. Die GMH Gruppe ist ein Vorreiter in der nachhaltigen Stahlproduktion und Mitglied im „Verband der Klimaschutzunternehmen“. Basierend auf dem Recycling von Metallschrott produziert das Unternehmen grünen Stahl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz von Elektrolichtbogenöfen an vier Standorten reduziert die CO<sub>2</sub>-Emissionen um das Fünffache im Vergleich zu herkömmlichen Hochöfen. Dadurch verringert sich auch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der von GMH belieferten Kunden. Zu diesen zählen weltweit Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahntechnik, der Energieerzeugung, der Transportlogistik sowie aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Landwirtschaft und Baumaschinen.

Die GMH Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2039 vollständig klimaneutral zu sein.

[www.gmh-gruppe.de](http://www.gmh-gruppe.de).

### Über die Stahlwerk Bous GmbH

Die Stahlwerk Bous GmbH aus Bous/Saarland ist ein Hersteller von Rohblöcken und Stranggussprodukten in großen Abmessungen. Bereits heute zählt das Stahlwerk Bous zu den klimafreundlichsten Stahlunternehmen Deutschlands. Mit seiner vergleichsweise CO<sub>2</sub>-armen Wertschöpfungskette, bei der Schrott im Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen und zu neuem Stahl recycelt wird, leistet es einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und ist Vorreiter bei der nachhaltigen Stahlproduktion. Das Unternehmen liefert Vormaterial für Röhren- und Ringwalzwerke sowie Freiform- und Gesenkschmieden. Die Produkte finden vorwiegend Anwendung in den Bereichen Energieerzeugung, Maschinenbau und Bahntechnik. Aktuell beschäftigt das Unternehmen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Für Rückfragen der Redaktion:

#### GMH Gruppe

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, +49 160 95222954,  
[Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de](mailto:Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de)

#### bmb-consult – PR-Agentur für die GMH Gruppe

Simone Boehringer, Senior Account Manager, +49 175 2949662,  
[s.boehringer@bmb-consult.com](mailto:s.boehringer@bmb-consult.com)